

Liebe Eltern

Es ist uns ein Anliegen, Sie laufend über die Schulraumplanung und den Zusammenschluss der beiden Sekundarschulen Rafz und Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) zu informieren.

Ab dem Schuljahr 2026/27 übernimmt die Schule Rafz die Sekundarschülerinnen und -schüler der Schule Unteres Rafzerfeld (SUR). Die Vorarbeiten für diesen Zusammenschluss laufen seit langem und schreiten planmässig voran.

Die nötigen baulichen Erweiterungen haben sich verzögert. Der erforderliche Schulraum wird aber dennoch rechtzeitig zum Start des Schuljahrs 2026/27 bereitstehen. Dies unabhängig vom Entscheid über den beantragten Kredit von 1,7 Mio. Franken für modularen Schulraum an der kommenden Gemeindeversammlung vom 15. September 2025.

Wo werden die Schülerinnen und Schüler der SUR zur Schule gehen?

Alle Sekundarschülerinnen und -schüler werden auf dem Areal Schalmacker zur Schule gehen. Der zusätzlich benötigte Schulraum wird rechtzeitig erstellt und bezugsbereit sein.

Die leerstehende Schulanlage Götze ist nur bedingt geeignet und aktuell nicht nutzbar.

Warum ist modularer Schulraum notwendig?

Unabhängig von der künftigen Anzahl der Schulstandorte ist der geplante modulare Schulraum für die nächsten Jahre notwendig.

Soll es künftig zwei Schulstandorte geben, muss die Schulanlage Götze wie ursprünglich geplant umfassend saniert werden. Während der Sanierung ist für den Schulbetrieb vorübergehend zusätzlicher modularer Schulraum notwendig.

Auch bei der Ein-Standort-Strategie wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Aufgrund der mittelfristig rückläufigen Entwicklung der Schülerzahlen, soll auf einen teuren Neubau verzichtet werden. Der Bedarf kann mit flexiblem modularen Schulraum auf dem Areal der Schulanlage Schalmacker abgedeckt werden.

An der Gemeindeversammlung vom 15. September 2025 wird das Konzept des modularen Schulraums detailliert vorgestellt und erläutert.

Eine Variantenabstimmung ist für März 2026 geplant (Ein- oder Zwei-Standort-Variante).

Was geschieht, wenn es zu einer Ablehnung des Kredites für den modularen Schulraum kommt?

Kommt es zu einer Ablehnung des Kredites für den modularen Schulraum an der Gemeindeversammlung vom 15.09.2025, muss das Schulhaus Götzen provisorisch instandgesetzt werden. Auf Grund der bereits erfolgten Schadstoffsanierung und der Beschädigungen durch Vandalismus wären diese Investitionen vor einer Wiederinbetriebnahme unumgänglich. Diese Kosten würden dann zusätzlich zum modularen Schulraum anfallen.

In einer späteren Phase muss auch das Schulgebäude Schalmenacker saniert und teilweise restrukturiert werden. Während dieser Zeit, wird der zusätzliche modulare Schulraum weiterhin benötigt.

Bei einer Ablehnung des Kredites müsste folglich zusätzlich Geld ausgegeben werden und die weiteren Phasen der Sanierung am Standort Schalmenacker würde sich unnötig verzögern.

Kommen Sie am 15.09.2025 an die Gemeindeversammlung und informieren Sie sich über die laufenden Geschäfte.

Freundliche Grüsse

Ursula Leutwiler

Präsidentin